

Selbstbestimmungsrecht - die Basis jeder Souveränität



des einzelnen Menschen oder der Völker - kann niemals erreicht werden, solange nur ein Grundvoraussetzung nicht erfüllt ist !

Colonel Edward Mandell House, persönlicher Berater von Woodrow Wilson, US-Präsident 1913-1921, zur geplanten Umstellung des Geldsystems von Golddeckung auf Volksbürgerschaft / Schuldgeld und der dafür notwendigen Registrierung der Bürger mittels Pfandbrief: Geburtsurkunde „ ... wir versorgen die Registrierenden mit Pfandverschreibungen und Schuld(geld) und nennen das Beihilfe & Sozialversicherung

Seit etwa einem Jahrhundert sind (nicht nur) die westlichen Industrienationen mit den „Segnungen“ der Sozialsystemen konfrontiert - Zwangsmitgliedschaften führen zu Zwangsabgaben (Krankenkasse, Rentenkasse, Arbeitslosenversicherung, .. IHK, ..), wodurch jeder Arbeitnehmer 2/3 mehr kostet, als den Lohn den er erhält, wobei ihm durch EkSt und Arbeitnehmeranteil ebenfalls min. 2/3 vom Lohn abgezogen wird.

Wenn der Arbeitnehmer keine Lohnsteuerkarte und Krankenkassennachweis vorlegt, wird er nicht angestellt - das teuflische **System des Edward Mandell House** ist zu 100% aufgegangen und wir leben unwissend in einem Treuhandverhältnis.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Treuhand> Ein Treuhandverhältnis (kurz Treuhand) zwischen zwei oder mehreren Personen liegt dann vor, wenn eine volle Rechtsmacht „zu treuen Händen“ vom Treugeber an den Treunehmer übertragen wird. Im Verhältnis zu Dritten (Außenverhältnis) kann dabei eine vollständige Übertragung des Rechts, etwa des Eigentums an einer Sache, stattfinden. Damit hat der Empfänger und Verwalter der Sache im Außenverhältnis, je nach Ausgestaltung des Treuhandverhältnisses, die volle Rechtsstellung eines Eigentümers.

Welches sind die Gemeinsamkeiten der westlichen Industrienationen:

- 1.) Oberhaupt ist die Kirche (und damit der Jesuitengeneral)
- 2.) keine autarke (Landes)Währung und damit keine autarke Landeswirtschaft
- die Währungen unterstehen den Landesbanken - diese der BIZ
die Wertfestsetzung der Währungen und ihr Devisenkurs wird durch die private IWF festgelegt, welche der FED untersteht
- 3.) nicht nur die G8 Staaten oder die EU, der EWR bzw. der nordamerikanische Wirtschaftsraum brachten mit Hilfe der Gewerkschaften den Menschen die unbezahlbar teuren Sozialsysteme.

Nun wissen wir, wieso es keinen Unterschied macht, ob ich in der Schweiz, in der EU, in Nordamerika .. angesiedelt oder tätig bin, denn ich beende auf mehreren Wegen meine Souveränität:

- über die Beachtung der Gesetze, welche immer als Basis eine Verfassung haben müssen, wird diese anerkannt
- durch die Nutzung der jeweiligen Ressourcen - zB Landeswährung (= Landesbank Vorgaben), Straßen, .. unterwirft man sich freiwillig der Oberhoheit des Landes
- durch die Nutzung von Ausweisen / Dokumenten => sei es Führerschein, Reisepass, .. des Ausstellerlandes gibt man schließlich jegliche Souveränität auf und wird zur toten Entität

Wir sind unwissentlich ein Treuhandverhältnis (Gemeinsames Charakteristikum für Treuhandenschaft ist die Uneigennützigkeit und Vertrauenswürdigkeit bei der Wahrnehmung fremder Interessen bzw. die uneigennützig Ausübung von amtlichen Befugnissen - welche bei demokratischen Wahlen zum Ausdruck gebracht werden) eingegangen und haben an den jeweiligen Staat alle unsere Menschenrechte vollständig übertragen (und wurden mit der Annahme der Papiere - neben Paß und Sozialversicherungsausweis - mit der vollständigen Übertragung unserer Menschenrechte selbst zu einer Sache, zum Eigentum der Banken, denn hinter jeder Versicherung steht ohne jede Ausnahme eine Bank !). So konnten die bankrotten Staaten (siehe Bankrotterklärung zwischen 1928 und 1933 der kriegführenden Staaten in Wien) die Bürger als Pfandbesitz (Treuhand <> Pfandbriefbanken) in c.d.m. überführen.

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst

lebend gemäß dem Ding, dem unwandelbaren, göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht

< Seite: 1 v 5 >

Damit hat der „Staat“ als Empfänger und Verwalter *der Sache* Bürger durch das Treuhandverhältnis, die volle Rechtsstellung eines Eigentümers.

Unter Bezugnahme zu wirtschaftslexikon24.net: *Ein Treuhänder ist eine natürliche oder juristische Person, der aufgrund von privatrechtlichen Verträgen Sachen oder Rechte übertragen wurden, hierüber im Rahmen der Treuhandschaft zu verfügen. Der „Staat“ als Treuhänder darf über das Vermögen (welches ein ausgebildeter Mensch darstellt - siehe human stock market) in eigenem Namen verfügen, ist aber im Innenverhältnis an die Weisungen und Auflagen des Treugebers - also der Bank, welche über Staatsanleihen bzw. Staatshypothenken verfügt - gebunden.*

Durch das Annehmen des Arbeitslohns in der jeweiligen Landeswährung werden wir selbst nun auch zum Trustee (eine Person, der von einem anderen Person {*Staat = Treuhandgeber da dieser die Währungshoheit hat*}, dem Treugeber, eine Sache oder ein ganzes Vermögen zur Verwaltung übertragen worden ist). Der Treuhänder (auch: Fiduziar / Trustee) übt diese Rechte zwar im eigenen Namen, jedoch im Sinne des Treuhandgebers aus. Trustee ist also Jemand, dem ein Recht oder eine Sache zur Verwaltung für einen anderen übertragen wurde.

D.h. weder Souveränität noch irgendeine Art hoheitlicher Berechtigung / Legitimation läßt sich von einem treuhänderischen „Verwaltungs“system ableiten.

Unser *Ting* mit seinen eigenen Werten ist weder Treuhänder noch untersteht es in irgendeiner Art einer Treuhänderschaft. Nachvollziehbar, daß wir eine Bedrohung darstellen, denn wir verbleiben so in all unseren Menschenrechten, in unserer uneingeschränkten Souveränität (durch Bewußtwerdung erfolgte Menschwerdung - ausgedrückt und proklamiert durch die PSE / eidliche Erklärung), als Teil der universellen Ordnung und entziehen uns der unehrenhaften Treuhänderschaft der Scheinstaaaten.

Unser *Ting* existiert nur durch seine Legitimierung durch jeden einzelnen souveränen Menschen; d.h. jeder Einzelne hat durch seine menschliche Souveränität dem *Ting* diese Befugnisse übertragen, ihn im Sinne der Schutzgemeinschaft zu vertreten - aber niemals im Widerspruch zu seinen berechtigten Interessen oder entgegen den von ihm erteilten Befugnissen.

Selbstbestimmungsrecht braucht Autarkie - an:

- Bodenschätze und Energie => Rohstoffe, Strom, Öl,
- Versorgung => Nahrungsmittel, Medikamente, Wasser
- alle Belange => militärisch, polizeilich, gerichtlich, legislativ

d.h. alle leben solange in dieser Illusion, solange nicht die uneingeschränkte Autarkie verwirklicht ist; solange existiert aber auch keine Souveränität - ohne diese kann schwerlich Hoheitlichkeit entstehen, jedoch bedarf die staatliche Autorität hoheitlicher Rechte und Befugnisse, ansonsten kann weder von einem Amt / Beamten noch einem hoheitlichen Staatsbetrieb ausgegangen werden => Illusion !

Die Staatswillkür steht zum Widerspruch des Auftrags von Staaten als Schutzgemeinschaft und zur Souveränität, dem Selbstbestimmungsrecht des einzelnen Menschen, denn diese werden zwangspsychiatrisiert (120.00 Fälle / Jahr in der CH, 600.000 in D) oder bei Mißachtung der eigenen Vorträge im Verfahren kriminalisiert und inhaftiert

Die eigentliche Macht steht bei der BIZ und der IWF (= FED - Währungsbewertung / Devisen Auf- oder Abwertung = Macht über die gesamte jeweilige Landeswirtschaft), denn die jeweiligen Landes - Wirtschaftssysteme kollabieren, wenn ihnen der Zugang zum Weltmarkt durch Überbewertung der eigenen Währung unmöglich gemacht wird - Illusion der Finanz- und Wirtschaftskrise.

Was ist nun das End - Ziel der inexistenten Finanz- und Wirtschaftskrise ? - explizit die Überbewertung des CHF: Schweizer kaufen in A, D oder F ein, da sie einen enormen Kostenvorteil haben; die Umsätze auf dem Binnenmarkt gehen zurück, was zu einer Reduzierung der Waren und damit der Arbeitnehmer führt.

Hier trifft es besonders den Mittelstand - einmal als Unternehmer und einmal als Teil des Volkes: der Mittelstand hat die beste Kaufkraft und das höchste Umsatzvolumen durch die Menge der Menschen; der Mittelstand als Unternehmer lebt noch für sein Unternehmen, seine Mitarbeiter und für das Produkt (Stolz und hohe Innovationskraft).

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst

lebend gemäß dem Ting, dem unwandelbaren, göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht

< Seite: 2 v 5 >

Beides wird wegbrechen - die Folge: Verarmung (nicht nur finanziell), die Schere arm \leftrightarrow reich wird extremer und der Umsatz ohne Mittelstand dramatisch sinken. Ein verarmtes Land kann in den Bankrott gezwungen werden => die Bürger werden damit Pfandgut: c.d.m. tritt ein; das ist der Plan auch für die Schweiz, welche sich offiziell noch der EU Diktatur verweigert - aber nur offiziell.

Gewünschte Folge: Vernichtung des Mittelstandes ! - damit der Selbständigen, ihrer relativen Unabhängigkeit, ihr Engagement für ihr Land und ihre Arbeitnehmer, ihr Beitrag zum Fortschritt und der Zukunft des Landes, etc. Die multinationalen Konzerne agieren sowieso anders und können durch Umschichtung langfristiger planen - auch gewinnen sie so billigst hochwertige Mitarbeiter. All dies führt dann (durch Übernahmen) zur Abschöpfung allen Wissens, der Patente, .. zu ein paar wenigen Monopolisten !

Die Freimaurer haben nicht umsonst den Slogan: Ordo ab chaos - aufzwingen ihrer diktatorischen Ordnung aus dem von ihnen gesteuert erzeugten Chaos, so daß die Menschen keine Alternative zu ihrer Sklavenhaltung haben (wir erinnern uns: General Ludendorff: die Freimaurer beschlossen 1889 in Paris den Weltkrieg, wobei die Budapester Loge die Mörder des Erbprinzen unterstützten und die USA eine Gründung der Freimaurer ist - auch heute noch sind mehr als 80% aller US Abgeordneten Freimaurer, welche der Welt ihre „Demokratie“ bringen und welche die Siegernation der Weltkriege ist - **Paperclip**). Daher müssen freiheitliche Gemeinschaften wie unser *Ting* im Keim erstickt werden.

Unter welcher Kontrolle steht also die Schweiz ? - die Regierung sicherlich auch unter freimaurerischer und das ganze Land steht unter der Bankenkontrolle, welche über den IWF und die UBS direkt der FED unterstehen.

Was verbindet die Länder ?

Bankrotterklärung zwischen 1928 und 1933 führte zu c.d.m. ihrer Bewohner => diese sind nur mehr Sachen, Pfandgut. Welche Länder stehen alle unter Treuhand ?

- bzw. sind es nur die Menschen, welche überall durch die Sozialsysteme zum Trustee / Treuhänder gemacht wurden - Edward Mandell House ! Die Schweiz ist danach eine Treuhand - Genossenschaft. Das Prinzip von Gläubiger und Schuldner - wobei sich hier der Gläubiger nicht zu erkennen gibt und den „eigenen“ Staat vorschiebt. Könnte der Gläubiger nicht die Kirche mit Hilfe der Vatikanbank sein ? (wobei der *Vorgesetzte* des Papstes der Jesuitengeneral ist)

Hinweis: der Begriff Bürger entstammt dem römischen Recht - Unterscheidung zwischen römischen Bürgern und Sklaven, denn nur ein römischer Bürger hatte (Staats-)Bürgerrechte < das canonische, also Kirchenrecht basiert auf dem römischen Recht !

Heute steht wohl (Staats)Bürger für den unfreiwilligen Bürger für wertloses Papiergeld, wobei die Geburtsurkunde der Pfand(Biel)brief ist => der Bürger als Pfandgut (Sache !) des Strohmanns / der Strohmann(Staats)firma

Resümee

was uns als Staaten verkauft / vorgeführt wird, sind also treuhänderische Systeme / Gebilde der Weltbanken (neben IWF = FED, CoL, BIZ auch die Vatikanbank !) - diese unter freimaurerischer und jesuitischer Kontrolle (viele Personen vereinen den Status beider Organisationen in sich - siehe das Buch „Vatikan Assassins“) - welche die Bürger als statusgeminderte Objekte, als c.d.m. Pfandbesitz verwalten - weder Souveränität noch irgendeine Art hoheitlicher Berechtigung / Legitimation läßt sich von einem treuhänderischen Verwaltungssystem für irgendeinen „Beamten“ ableiten. Ohne hoheitlichen Betrieb existieren keine hoheitlichen Befugnisse - weder bzgl. Steuern (ein Bereicherungssystem des lower und middle Managements der Verwaltungssysteme, genannt Staaten), noch zur Legitimierung der Legislative, der Exekutive (Polizei) oder der Judikative (Richter, JVA - zur Absicherung der Willkür, die ihr Einkommen ermöglicht) - daher sind sowieso alle Handlungen willkürlich; wieso dann nicht nur rein willkürlich handeln ? - denn es geht ja hier nur um den Profit von ihnen persönlich, dem l. & m. M.; daher existiert für die Beamten und Politiker dieser Scheinstaaten auch keine diplomatische Immunität, denn auch sie selbst sind in Wahrheit nur Pfandbesitz der Treuhandsystems, dem sie (un wissend ?) dienen.

Daher können und dürfen Pässe (können in ihrer *Nichthoheitlichkeit* immer nur tote Entitäten, aber niemals einen lebenden, bewußten Menschen ausweisen), als Teil dieser Illusion die Wahrheit nicht wiedergeben - es sind immer treuhänderische Dokumente mit Falschinformation (arglistige Täuschung im Rechtsverkehr, vor allem BRD).

Eine Treuhand kann niemals Volkerrechtsobjekt sein !!

- siehe dazu auch die UN / UNO

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst

lebend gemäß dem Ting, dem unwandelbaren, göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht

< Seite: 3 v 5 >

Eine Treuhand als nicht-hoheitlich, nicht-völkerrechtsobjekt, nicht-souverän kann damit auch keine Verteidigung vornehmen - dies können nur freie, souveräne Menschen - und damit auch keine Urkunden ausstellen oder Urkundsbeamte benennen.

Mein Resümee

alles hängt mit Souveränität und Legitimierung zusammen

- im ersten Schritt müssen wir uns unsere <<göttliche>> Souveränität zurückholen, durch Bewußtwerdung und wieder Menschwerdung
- wir sind als Menschen soziale Wesen und bedürfen der Gemeinschaft.

Um uns entfalten zu können, brauchen wir die Arbeitsteilung (jeder hat seine persönlichen Stärken) und die Gewißheit von Sicherheit und Freiheit, den Schutz vor Willkür und Übergriffen - deshalb *TG* .

Die BIZ, eine internationale Organisation und mit eigenem Rechtsstatus, verwaltet in ihrer Funktion als Bank der Zentralbanken Teile der Währungsreserven zahlreicher Länder. Ende 2000 machten die bei der BIZ deponierten Gelder etwa 7 % der Weltwährungsreserven aus; etwa 120 Zentralbanken zählten dabei zu ihrem Kundenkreis. Peter Odintsov, Interview with a Swiss banker done, Moscow 30.05.2011: „Es geht um mehr als Völkermord ..“

Zitat von Edward Mandell House (* 26. Juli 1858 in Houston, Texas; † 28. März 1938 in New York City) zur prognostizierten Umstellung des Geldsystems von Golddeckung zu Volksbürgerschaft / Schuldgeld und der dafür notwendigen Registrierung der Bürger mittels eines Pfandbriefes, also Geburtsurkunde. "Schon bald werden alle Amerikaner verpflichtet sein ihr biologisches Eigentum [= sich und ihre Kinder] in einem nationalen Überwachungssystem registrieren zu lassen, welches auf Basis des alten Pfandsystems funktioniert. Durch diese Methodik können wir die Leute zwingen sich unserer Agenda zu unterwerfen und zu Bürgen für die Deckung unseres wertlosen Papiergelds machen. Jeder Amerikaner wird gezwungen sein sich registrieren zu lassen, oder aber darunter leiden keinen Job zu bekommen und erwerbsunfähig zu bleiben. Sie werden unser Pfandbesitz sein, und wir werden das Pfandrecht an ihnen durch das Handelsrecht für immer behalten. Dadurch, daß die Amerikaner unwissentlich oder unwillentlich ihre Frachtbriefe [=Geburtsschein] bei uns abliefern, werden sie als bankrott und insolvent bewertet, und durch Besteuerung immer ein wirtschaftlicher Sklave bleiben, abgesichert nur durch ihre eigene Bürgerschaft. Wir versorgen die Registrierenden mit Pfandverschreibungen und Schuld(geld) und nennen das Beihilfe und "Sozialversicherung". Edward Mandell House Übersetzung: Dready O.

Edward Mandell House (* 26. Juli 1858 in Houston, Texas; † 28. März 1938 in New York City) war ein amerikanischer Diplomat, Politiker und wichtigster außenpolitischer Berater von Präsident Woodrow Wilson. Allgemein bekannt wurde er unter der Bezeichnung Colonel House, obwohl er keinerlei militärische Erfahrung hatte. Geboren als Edward Mandell Huis, änderte sich der Familienname später in House. [...] In Texas war er für Gouverneur Jim Hogg und drei seiner Nachfolger, als Unterstützter und Berater tätig. 1911 wurde er Berater des Gouverneurs von New Jersey, Woodrow Wilson. Nach der Wahl Wilsons zum US-Präsidenten am 5. November 1912 wurde House dessen engster Vertrauter und außenpolitischer Berater [bis ihn Wilson 1919 absetzte!] 1932 unterstützte er Franklin D. Roosevelt bei dessen erfolgreicher Präsidentschaftskandidatur. Quelle: Wikipedia

Zitat von Edward Mandell House, persönlicher Berater von Woodrow Wilson, US-Präsident 1913-1921, zur geplanten Umstellung des Geldsystems von Golddeckung auf Volksbürgerschaft/Schuldgeld und der dafür notwendigen Registrierung der Bürger mittels Pfandbrief => Geburtsurkunde

<http://spiritualeconomicsnow.net/?p=164> Mary Croft 09. Dec. 2010 Knowing Who You Are Gerichte sind Orte für fiktionale Entitäten. Der Mensch wird dort zur (unter) eine Rechtsfiktion ... eine Stiftung, eine Treuhand (gestellt). Das einzige, was tote, fiktionale Wesenheiten von uns wollen ist unsere Lebensenergie, und der einzige Weg für sie, diese zu bekommen, ist durch unser Einverständnis. Ohne uns können sie nicht funktionieren. Kein Fall hat jemals mit "Fakten" oder lebendigen Menschen zu tun - daher ist jeder verloren, der eine Aussage macht. ALLE Gerichte operieren unter Treuhands- / Konzernrecht, basierend auf Kirchenrecht, welches sich im tückischen Handelsrecht manifestiert hat, und wir stehen nur

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst

lebend gemäß dem Ding, dem unwandelbaren, göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht

< Seite: 4 v 5 >

vor Gericht, um die Zeche zu zahlen - wenn sie uns dazu bringen können, uns darauf einzulassen. Sie bedrohen uns, um Gerichtsbarkeit zu bekommen und wir zustimmen, daß wir der NAME der [fraglichen = angeklagten] Treuhand sind. Wenn wir das getan haben, sind wir auf die Rolle des Treuhänders festgelegt - demjenigen, der haftpflichtig für die Verwaltung der Treuhand ist und daher zu zahlen hat ["Cestui Que Vie Act" von 1666].

Web Quellentexte

Ein Treuhandverhältnis (kurz Treuhand) zwischen zwei oder mehreren Personen liegt dann vor, wenn eine volle Rechtsmacht „zu treuen Händen“ vom Treugeber an den Treunehmer übertragen wird.

Im Verhältnis zu Dritten (Außenverhältnis) kann dabei eine vollständige Übertragung des Rechts, etwa des Eigentums an einer Sache, stattfinden. Damit hat der Empfänger und Verwalter der Sache im Außenverhältnis, je nach Ausgestaltung des Treuhandverhältnisses, die volle Rechtsstellung eines Eigentümers.

Treuhandenschaft: Rechtsverhältnis, bei dem eine natürliche oder juristische Person (Treugeber) einer zweiten Person (Treuhänder) ein Recht unter der Bedingung überträgt, von diesem Recht nicht zum eigenen Vorteil Gebrauch zu machen. Treuhandschaften sind der Gegenstandsbereich des Treuhandwesens. Die Erscheinungsformen sind vielfältig; einen einheitlichen Typus von Treuhandenschaft gibt es nicht. Gemeinsames Charakteristikum ist die Uneigennützigkeit und Vertrauenswürdigkeit bei der Wahrnehmung fremder Interessen bzw. die uneigennützigte Ausübung von amtlichen Befugnissen.

<http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/treuhaender/treuhaender.htm>

Ein Treuhänder ist eine natürliche oder juristische Person, der aufgrund von privatrechtlichen Verträgen Sachen oder Rechte übertragen wurden, hierüber im Rahmen der Treuhandenschaft zu verfügen.

Trustee ist eine Person, der von einem anderen, dem Treugeber, eine Sache oder ein ganzes Vermögen zur Verwaltung übertragen worden ist. Der Treuhänder darf über das Vermögen in eigenem Namen verfügen, ist aber im Innenverhältnis an die Weisungen und Auflagen des Treugebers gebunden. Wenn er für das Treuhandvermögen bei einer Bank ein Konto unterhält und das Treuhandverhältnis offenlegt, spricht man von einem offenen Treuhandkonto. Die Bank hat dann wegen etwaiger persönlicher Ansprüche an den Treuhänder kein Pfandrecht an dem Guthaben.

Trustee ist eine Person, der von einer anderen Person (Treuhandgeber) Rechte zur treuhänderischen Wahrnehmung übertragen werden. Der Treuhänder übt diese Rechte zwar im eigenen Namen, jedoch im Sinne des Treuhandgebers aus. Beispiele: Verkauf eines Wertpapiers »bestens«, Einzug einer Forderung.

1. Auch: Fiduziar. Träger von vermögensbezogenen Rechten und Befugnissen, die ihm von einem Dritten, dem Treugeber, übertragen worden sind und die dieser im Interesse dieses ausüben soll. Im Innenverhältnis unterliegt der Treuhänder daher Einschränkungen. Banken fungieren in ihrem Treuhandgeschäft als Treuhänder (Treuhänderbank). Anders: Bevollmächtigter, Ermächtigter. Zu unterscheiden: Verwaltungstreuhänder (uneigennütziger Treuhänder) und Sicherheitstreuhänder (eigennütziger Treuhänder).

2. Spez.: Treuhänder bei Pfandbriefbanken.

3. Spez.: Finanzholdinggesellschaften, Massnahmengegen.

Trustee ist also Jemand, dem ein Recht oder eine Sache zur Verwaltung für einen anderen übertragen wurde. Bei Kontoverwaltung durch einen Treuhänder spricht man von Treuhandkonto.